

Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 19:55 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/027/2018  
 WP.: 2014/2019

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die am 25.04.2018**  
**in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg**  
**stattgefundene 27. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 19.04.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 12.04.2018 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 12  
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

**Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:**

***Ortsbürgermeister***

Jürgen Munz	
-------------	--

***Erster Beigeordneter und Ratsmitglied***

Norbert Claßen	
----------------	--

***Beigeordnete***

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Günther Andt	
--------------	--

***Ratsmitglieder***

Judith Engel	
--------------	--

Marco Engel	
-------------	--

Andre Erdle	
-------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Hans-Dieter Klein	
-------------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Sigrid Baumgarten-Figer	
-------------------------	--

Bettina Hettinger	
-------------------	--

Gerhard Hög	
-------------	--

Jürgen Klos	
-------------	--

***Schriftführer***

Manuel Pätzold	
----------------	--

***Ferner sind anwesend***

Pressevertreter	Herr Sommer, Rheinpfalz Landau
-----------------	--------------------------------

Zuhörer	
---------	--

**Abwesend:**

**Tagesordnung:**

**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Mitteilungen und Anfragen
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen  
Vorlage: 08/079/I/200/2018
- 4 Auftragsvergaben
  - 4.1 Beratung und Beschlussfassung über Erneuerung von Hangbefestigungen und Anlegen eines Rasenurnenfelds  
Vorlage: 08/080/IV/110/2018
  - 4.2 Weitere Auftragsvergaben
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Bauangelegenheiten“ zu erweitern. Das Ratsgremium stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## **Neue Tagesordnung:**

### **A. Öffentlicher Teil**

- 1 Mitteilungen und Anfragen
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen  
Vorlage: 08/079/I/200/2018
- 4 Auftragsvergaben
- 4.1 Beratung und Beschlussfassung über Erneuerung von Hangbefestigungen und Anlegen eines Rasenurnenfelds  
Vorlage: 08/080/IV/110/2018
- 4.2 Weitere Auftragsvergaben
- 5 Bauangelegenheiten
- 6 Informationen des Ortsbürgermeisters

#### **1 Mitteilungen und Anfragen**

Der Ortsbürgermeister informierte die Anwesenden, über den Erhalt eines gemeinsamen Antrages der LFW Männer und Frauen, von welchem er am 08. April 2018 Kenntnis erlangt habe. Inhalt des Antrags Schreibens vom 25.03.2018 war die unverzügliche Einberufung einer Gemeinderatssitzung mit einer Einwohnerfragestunde mit dem Thema „Errichtung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft und deren Entwicklung zur Erlangung sozialen Wohnraums, in Form von Räumlichkeiten zum „Betreuten Wohnen“ in Ramberg unter Einbeziehung des Albertusheims. Weiterhin wurde ausgeführt, dass sich die angrenzende Anlage (Teichanlage) sowie der Gebäudekomplex zu einer sichtbaren Einheit verbinden.

Der Vorsitzende erläuterte ausführlich, dass die Einberufung einer Gemeinderatssitzung in den Zuständigkeitsbereich des Ortsbürgermeisters fällt. Gleichwohl stellte er fest, dass seit Beginn seiner Amtszeit Einwohnerfragestunden regelmäßig stattgefunden haben. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass das Antragsrecht hinsichtlich der Fragestunde nicht einschlägig ist, da es sich bei einer Fragestunde nicht um einen "Beratungsgegenstand" bzw. eine "Angelegenheit" im Sinne dieser Bestimmungen der Gemeindeordnung handeln kann. Die Einwohner und die ihnen nach § 14 Abs. 3 gleichgestellten Personen können in der Fragestunde grundsätzlich Angelegenheiten aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zur Sprache bringen. Es fehlt auch insoweit die für die Geltendmachung der Antragsrechte nach § 34 Abs. 5 Satz 2 GemO notwendige vorherige Konkretisierung auf ein bestimmtes Thema.

Im Übrigen verwies der Ortsbürgermeister auf die bereits in der Gemeinderatssitzung am 07.03.2018 gemachten Ausführungen zu diesem Themenbereich.

Weiterhin erläuterte der Vorsitzende den aktuellen Sachstand i.S. Teichwelt und informierte über ein am 07.05.2018 geplantes Treffen mit dem zuständigen Ministerium und der SGD.

Des Weiteren informierte der Ortsbürgermeister i.S. Breitbandausbau. Zu gegebener Zeit, jedoch vor Inbetriebnahme, ist noch eine Informations- und Beratungsveranstaltung vorgesehen.

## **2 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen Vorlage: 08/079/I/200/2018**

Der Präsident des Landgerichts Landau in der Pfalz hat mitgeteilt, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 von der Ortsgemeinde Ramberg 1 Person bestimmt werden muss. Diese wird in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dabei sind die im Beschlussvorschlag genannten Personalangaben erforderlich. Das Amt eines Schöffen kann nur von Deutschen versehen werden.

Einen Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Verwaltungsvorschrift vom 29. November 2007 mit eingearbeiteter Änderung vom 25.02.2013 für die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffinnen und Schöffen lag den Ratsmitgliedern vor.

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO.

Für die Vorschlagsliste für Schöffen wird vorgeschlagen: Frau Anja Dietrich

Daraufhin beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgende Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Familien- (ggf. Geburts-) und Vornamen, Geburtstag und -ort, Beruf Anschrift, Bemerkungen

Frau Dietrich, Anja, 50 Jahre alt, wohnhaft „Im Stumpfacker“, Arbeitnehmervertreter im Verwaltungsrat der Sparkasse.

## **4 Auftragsvergaben**

### **4.1 Beratung und Beschlussfassung über Erneuerung von Hangbefestigungen und Anlegen eines Rasenurnenfelds Vorlage: 08/080/IV/110/2018**

Die Ortsgemeinde Ramberg beabsichtigt auf dem Friedhof einen weiteren Teil der Hangbefestigung, aufgrund des maroden Zustandes, erneuern zu lassen. Desweiteren soll ein Rasenurnenfeld angelegt werden.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine beschränkte Ausschreibung mit folgendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber: 7  
Zahl der Bieter: 5

Günstigster Bieter war die Fa. Luga GmbH, Speyer, mit einem Angebotspreis von 33.528,25 € inkl. MwSt.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Fa. Luga GmbH, Speyer, zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erd- und Straßenbauarbeiten an die Fa. Luga GmbH, Speyer, zu einem Preis von 33.528,25 € inkl. MwSt. zu vergeben.

#### **4.2 Weitere Auftragsvergaben**

Kein Anfall.

#### **5 Bauangelegenheiten**

Bei dem vorliegenden Bauantrag geht es darum, dass aus einem großen Fenster durch den Einbau eines Mittelpfostens 2 kleinere Fenster werden. Da dies nach Ansicht der Bauaufsicht der Kreisverwaltung eine Änderung der Fassadenansicht bedeutet, wurde von dieser die Einreichung eines entsprechenden Antrags mit Plänen verlangt. Dieser liegt nun vor. Der zuständige Sachbearbeiter bei der Verbandsgemeindeverwaltung hat keine Bedenken. Den Fraktionsvorsitzenden wurde dieser Antrag bereits zur Kenntnis vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zuzustimmen.

#### **6 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister gibt folgende Informationen bekannt:

##### **6.1**

Nach Auskunft des Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung wird die Burgruine „Meistersel“ in Folge erhöhtem Planungs- und Ausführungsaufwandes voraussichtlich erst wieder im Frühsommer 2019 für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird.

6.2 Die Haushaltsberatungen werden Anfang Juni beginnen.

6.3 Die Einführung von Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet wird seitens des LBM abgelehnt. Allenfalls käme eventuell eine Ausweitung des Tempo 30 Bereichs in Frage. Sobald die schriftliche Stellungnahme des LBM vorliegt wird der Gemeinderat entsprechend informiert.

6.4 Der Vorsitzende informierte, dass auch die Telekom nun LTE im Mobilfunknetz zur Verfügung stellt.

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei den Einwohnern für ihr Interesse und Kommen zur Gemeinderatssitzung und beendete den öffentlichen Teil der Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer